

Beschluss

Wahl

Kenntnisnahme

Vorlagen Nr. 61/057/2021

öffentlich

Fachbereich: Planungsamt Bearbeiter/in: Beckmann, Marcel Odendahl, Dominik	Datum: 19.08.2021 Az.: 61-StM
--	----------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Mobilitätsausschuss	09.09.2021	Vorberatung
Kreisausschuss	20.09.2021	Vorberatung
Kreistag	07.10.2021	Beschluss

Beginn der Vorplanungen für den 4. Bauabschnitt der Stadtbahnlinie U81 (Düsseldorf Flughafen - Ratingen)

Finanzielle Auswirkung	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Personelle Auswirkung	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Organisatorische Auswirkung	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Auswirkung auf Kennzahlen	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Klimarelevanz	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen

Beschlussvorschlag:

Der Absicht der Verwaltung, in Kooperation mit der Landeshauptstadt Düsseldorf und der Stadt Ratingen die Erstellung einer Machbarkeitsstudie für den 4. Bauabschnitt der Stadtbahnlinie U81 zu beauftragen, wird zugestimmt.

Fachbereich: Planungsamt Bearbeiter/in: Beckmann, Marcel Odendahl, Dominik	Datum: 19.08.2021 Az.: 61-StM
--	----------------------------------

Beginn der Vorplanungen für den 4. Bauabschnitt der Stadtbahnlinie U81 (Düsseldorf Flughafen - Ratingen)

Anlass der Vorlage:

Nachdem die ersten drei Bauabschnitte (BA) der Stadtbahn U81 fortgeschrittene Planungsstände erreicht haben (der 1. BA Freiligrath-Platz – Flughafen befindet sich derzeit im Bau), rückt nun der 4. BA vom Flughafenbahnhof Düsseldorf bis Ratingen-West in den Fokus der Vorplanung.

Sachverhaltsdarstellung:

Bei einem ersten Auftaktgespräch trafen sich die Projektpartner (Städte Düsseldorf und Ratingen, die Rheinbahn sowie der Kreis Mettmann), um sich zum aktuellen Sachstand der anderen Bauabschnitte auszutauschen und um die nächsten Arbeitsschritte zu besprechen.

Die Städte Düsseldorf und Ratingen sowie der Kreis Mettmann halten eine Verlängerung der derzeit in Bau befindlichen Stadtbahnlinie U81 nach Ratingen für zielführend. Der regionale Konsens zur Sinnhaftigkeit des Vorhabens wird auch dadurch betont, dass der 4. BA im Regionalplan und in den Nahverkehrsplänen der Stadt Düsseldorf sowie des Kreises Mettmann benannt wird und zudem Teil des Zukunftskonzeptes des RegioNetzWerks und des Integrierten Regionalen Mobilitätskonzeptes des StadtUmland-Verbundes „Zwischen Rhein und Wupper“ ist.

Um das Vorhaben voranzutreiben, ist die Erstellung einer Machbarkeitsstudie für den entsprechenden Bauabschnitt erforderlich. Rheinbahn, Stadt Düsseldorf, Stadt Ratingen und Kreis Mettmann haben eine Projektgruppe gegründet, in der das weitere Vorgehen abgestimmt und bereits an einem Leistungsverzeichnis für die Beauftragung einer Machbarkeitsstudie gearbeitet wird.

Ziele der Machbarkeitsstudie sind insbesondere die Ermittlung einer Vorzugstrasse und eine Nutzen-Kosten-Untersuchung. Zunächst sollen Vergleichstrassen für den 4. Bauabschnitt der Stadtbahnlinie U81 vom Bahnhof „Düsseldorf Flughafen“ zum SPNV-Haltepunkt Ratingen West identifiziert werden. Anschließend erfolgt eine Bewertung der Vergleichstrassen mittels Nutzwertanalyse und die Ableitung und Konkretisierung einer Vorzugsvariante unter Berücksichtigung technischer, betrieblicher, wirtschaftlicher, umweltbezogener und städtebaulicher Kriterien.

Nach Bewertung der Vergleichstrassen und vor Konkretisierung der Vorzugstrasse ist eine Öffentlichkeitsbeteiligung geplant, aus der sich ggf. weitere zu bewertende Trassenvarianten ergeben. Die anschließende Konkretisierung und Planung der Vorzugstrasse einschließlich einer Nachfrageprognose mittels eines Verkehrsmodells dient als Grundlage für die Trassen-

sicherung, eine sich anschließende Nutzen-Kosten-Bewertung, die Vorplanung sowie ein sich ggf. anschließendes Planfeststellungsverfahren.

Finanzielle Auswirkung

Die konkreten finanziellen Auswirkungen einer Machbarkeitsstudie für den 4. Bauabschnitt der U81 können derzeit noch nicht abgeschätzt werden. Hierfür müssen erst Angebote eingeholt und bewertet werden. Die Beteiligten gehen allerdings davon aus, dass die Gesamtkosten einen Betrag von 150.000 € voraussichtlich nicht überschreiten werden. Hinsichtlich der Kostenaufteilung wurde vereinbart, dass die Städte Ratingen, Düsseldorf und Kreis Mettmann jeweils ein Drittel der für die Machbarkeitsstudie anfallenden Kosten übernehmen.

Dies würde für den Kreis Mettmann zu Kosten in Höhe von ca. 50.000 € führen. Die Mittel sind für den Haushaltsplanentwurf 2022/2023 eingeplant, der am 07.10.2021 in den Kreistag eingebracht wird. Die Kosten können und sollen aus der ÖPNV-Pauschale des Landes NRW finanziert werden.

Produkt	12.02.01	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)
---------	----------	--

Ergebnisplan	Erträge	2022	2023	2024	2025
	¹ Ansatz der Maßnahme				
	² Neuer Ansatz				
	Differenz				
	Aufwände				
	¹ Ansatz der Maßnahme	25.000€	25.000€		
	² Neuer Ansatz				
	Differenz				

Finanzplan	Einzahlungen				
	¹ Ansatz der Maßnahme				
	² Neuer Ansatz				
	Differenz				
	Auszahlungen				
	¹ Ansatz der Maßnahme	25.000€	25.000€		
	² Neuer Ansatz				
Differenz					

¹ bitte den Ansatz der Maßnahme wie im Haushaltsplan aufgeführt eintragen

² bitte den ggfs. neuen, geänderten Ansatz für die Maßnahme eintragen

Ergebnis- plan	<input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Plan-jahr im EP zur Verfügung, davon <input checked="" type="checkbox"/> im Haushaltsplan (Zeile 16) <input type="checkbox"/> durch genehmigte üpl./apl. Mittel <input type="checkbox"/> durch Übertragung aus Vorjahr/en <input type="checkbox"/> durch Auflösung von Rückstellungen	<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im EP nicht zur Verfügung Deckungsvorschlag <input type="checkbox"/> ja bei Produkt <input type="checkbox"/> teilweise bei Produkt in Höhe von <input type="checkbox"/> zu beantragende üpl./apl. Mittel bei Produkt in Höhe von <input type="checkbox"/> nein
Finanz- plan	<input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Plan-jahr im FP zur Verfügung, davon <input checked="" type="checkbox"/> im Haushaltsplan (Zeile 16) <input type="checkbox"/> durch genehmigte üpl./apl. Mittel <input type="checkbox"/> durch Übertragung aus Vorjahr/en Haushaltsmittel wurden in der mittelfristigen Finanzplanung <input type="checkbox"/> bereits berücksichtigt <input type="checkbox"/> noch nicht berücksichtigt und werden im nächsten Haushaltsplan veranschlagt	<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im FP nicht zur Verfügung Deckungsvorschlag <input type="checkbox"/> ja bei Produkt <input type="checkbox"/> teilweise bei Produkt in Höhe von <input type="checkbox"/> zu beantragende üpl./apl. Mittel bei Produkt in Höhe von <input type="checkbox"/> nein

Gesamtsumme (bei Investitionen):	
Nutzungsdauer in Jahren (bei Investitionen)	

Klimarelevanz:

Die Erstellung einer Machbarkeitsstudie hat keine direkte Klimarelevanz. Falls das Projekt umgesetzt werden sollte, wird jedoch eine Verlagerung vom motorisierten Individualverkehr auf den öffentlichen Personennahverkehr erwartet. Dies erwirkt eine Reduktion klimaschädlicher Emissionen im Verkehrssektor.